Spezifikationen besonderer Operationen des Belegsystem 2.0

Auflistung einiger zentraler Operationen für grundlegende Muss-Funktionalitäten des Belegsystems. Klassenoperationen sind deutlich gemacht, Klassen/Klassenatribute ebenso, nur ohne Unterstrich.

Klasse Participant

Zweck: Ein Participant bzw. Teilnehmer oder Student/in kann Kurse in dem Belegsystem belegen.

Signatur	<pre>bookCourse(course: Course): boolean</pre>
Effect:	Mittels der Methode <u>bookCourse</u> belegt (=bucht) ein Participant einen konkreten Kurs (Course) - soweit dies noch möglich ist.
Funktionsweise	 Es wird überprüft ob der Course im aktuellen Term stattfindet (startDate/endDate des Term). Bereits abgeschlossene Kurse (bzw. Kurse die schon länger laufen als der Belegzeitraum war, falls es einen gibt) können nicht mehr belegt werden, d.h. die Methode wird mit Rückgabewert false beendet. Anschließend wird überprüft ob ein Registration-Objekt für diesen Kurstyp bereits vorliegt. Falls nicht (=er hat noch keinen Course dieses "Kurstyps" (ermittelbar über courseIdentifier bzw. über CourseTemplate) belegt), wird ein neues Registration-Objekt für diesen Kurstyp erzeugt, mit dem CourseTemplate verknüpft und im Participant gespeichert. Nun wird mittels der Methode canSubscribe in der Registration überprüft ob der Participant sich überhaupt noch in den Kurs eintragen darf. Falls ja wird der Kurs den courses in der Registration hinzugefügt, der Participant der Liste der Teilnehmer des konkreten Kurses hinzugefügt (mittels der Methode
In (Parameter):	course - der Kurs, den der Participant belegen will (d.h. sich in ihn

	einschreiben will), wie z.B. Softwareprojekt 1 im Sommersemester 2011
Out:	true falls Belegung erfolgreich (auch falls Kurs bereits belegt) false falls Belegung nicht erfolgreich
Exceptions	InvalidArgumentException: Falls der übergebene Parameter null ist wird diese Exception geworfen.

Signatur	<pre>cancelCourse(</pre>
Effect:	Mittels der Methode cancelCourse kann ein Participant einen bereits belegten konkreten Kurs (Course) wieder ablegen (=canceln).
Funktionsweise	Im Rahmen der Methode wird überprüft ob erstens der Course überhaupt beim Participant eingetragen ist, er also diesen Kurs belegt hat und zweitens ob eine Austragung noch zulässig ist (abhängig von Course.startDate bzw. immer zulässig wenn override==true). Nur dann wird der Course aus der zugehörigen Registration entfernt (und der Participant aus der Liste der participants des Course mittels der Methode removeParticipant entfernt).
In (Parameter):	course - der Kurs, den der Participant ablegen will (d.h. aus dem er sich austragen will), wie z.B. Softwareprojekt 1 im Sommersemester 2011
In (Parameter):	override - hiermit wird eine mögliche Stornierungsfrist überschrieben, d.h. bei override == true kann der Kurs immer noch storniert werden auch wenn die Frist bereits abgelaufen ist.
Out:	true falls Austragung erfolgreich false falls Austragung nicht erfolgreich
Exceptions	InvalidArgumentException Falls der übergebene Parameter course null ist wird diese Exception geworfen.

Registration

In der Klasse Registration werden die Belegung(en) für einen abstrakten Kurs (Kurstyp) verwaltet, d.h. eine Registration für den Kurstyp Softwareprojekt kann die Belegung mehrerer konkreter Kurse (SP1 im SoSe11, SP1 im WiSe11/12 usw) umfassen.

Signatur	<pre>canSubscribe(): boolean</pre>
Effect:	Mittels der Methode <ansubscribe< a=""> wird überprüft, ob ein Participant noch einen konkreten Kurs (Course) des abstrakten Kurses (Kurstyp bzw. CourseTemplate) belegen dürfte oder ob er ihn vielleicht schon abgeschlossen hat oder die maximale Anzahl an Versuchen verbraucht hat.</ansubscribe<>
Funktionsweise	Im Rahmen der Methode wird überprüft ob dieser abstrakte Kurs nicht bereits schon absolviert wurde. Falls Registration.finished == true wird false zurückgegeben. Falls nicht finished wird überprüft ob die Zahl der Einträge in der courses - Liste der Registration geringer ist als die maximal Anzahl von Versuchen (Registration.maxTries). Registration.maxTries kann bei der Registration individuell gesetzt sein, muss es aber nicht, falls nicht wird der Wert des abstrakten Kurses herangezogen (also CourseTemplate.maxTries). Falls weniger Kurse als möglich eingetragen sind kann noch belegt werden, also Rückgabe von true, sonst Rückgabe von false
In (Parameter):	
Out:	true falls Belegung noch möglich false falls Belegung nicht mehr möglich
Exceptions	

Course

Ein Course ist ein konkreter Kurs der auf einem CourseTemplate basiert. Ein Beispiel wäre der Kurs "Softwareprojekt 1" der im Sommersemester 2011 mit Hr. Steppat als Dozent stattfindet.

Signatur	<pre>addParticipant(</pre>
Effect:	Mittels der Methode <u>addParticipant</u> wird ein Participant der Teilnehmerliste (Course.participants) hinzugefügt - soweit dies für diesen Participant möglich ist (d.h. dieser Participant den Kurs noch nicht abgeschlossen hat und ihn noch einmal belegen darf).
Funktionsweise	Die Funktionsweise ist analog zur Methode <u>bookCourse</u> beim Participant und wird deshalb hier nicht noch einmal beschrieben.
In (Parameter):	participant - der Teilnehmer/Student/Participant der in den Course eingetragen werden soll, d.h. Course.participants hinzugefügt werden soll.
Out:	true falls Hinzufügen erfolgreich (auch falls bereits in Liste enthalten) false falls Hinzufügen nicht erfolgreich
Exceptions	InvalidArgumentException: Falls einer der übergebenen Parameter null ist wird diese Exception geworfen.

Signatur	<pre>removeParticipant(</pre>
Effect:	Mittels dieser Methode wird ein Participant aus einem Kurs entfernt - solange dies noch zulässig ist.
Funktionsweise	Die Funktionsweise ist analog zur Methode cancelCourse des Participants und wird daher hier nicht nochmal beschrieben.
In (Parameter):	participant - der Teilnehmer/Student/Participant der entfernt werden soll.
In (Parameter):	override - hiermit wird eine mögliche Stornierungsfrist überschrieben, d.h. bei override == true kann der Kurs immer noch storniert werden auch wenn die Frist bereits abgelaufen ist.
Out:	true falls Austragung erfolgreich false falls Austragung nicht erfolgreich
Exceptions	InvalidArgumentException: Falls einer der übergebenen Parameter null ist wird diese Exception geworfen.

CourseTemplate

Das CourseTemplate ist die abstrakte Vorlage für einen konkreten Kurs (Course), d.h. so etwas wie Softwareprojekt 1 das dem 4. Semester (Level 4) zugeordnet ist. Synonyme sind: abstrakter Kurs, Kurstyp, Kursvorlage

Signatur	<pre>createCourse(instructors : List<instructor>, term : Term, timeslots: List<timeslot>, studyGroup : studyGroup) : Course</timeslot></instructor></pre>
Effect:	Mittels dieser Methode wird ein konkreter Kurs (Course) auf Grundlage des CourseTemplate erstellt.
Funktionsweise	Es wird ein neues Course-Objekt erstellt, und mit den übergebenen Parametern befüllt.
In (Parameter):	instructors - die Liste der Dozenten (instructor) die diesen konkreten Course unterrichten werden. Meistens nur einer.
In (Parameter):	term - der konkrete Zeitraum zu dem der Course stattfinden soll. Im Falle einer Hochschule ein konkretes Semester, z.B. Sommersemester 2011.
	timeslots - die Liste der Zeit"slots" an denen der Kurs stattfinden soll (normalerweise ein Termin in der Woche). Ein Zeitslot hat einen Anfangszeitpunkt (z.B. 10:00 Uhr am 01.04.2011), einen absoluten Endzeitpunkt (15.07.2011), eine Länge pro Termin (in Minuten, z.B. 90) und ein Wiederholungsperiode (in Tagen, z.B. sieben für jede Woche). Meistens hat ein Course nur einen timeslot.
	studyGroup - die studyGroup (= Zug an der BHT). So kann ein Course einem Zug (exklusiv) zugeordnet werden.
Out:	das erstellte und befüllte neue Course-Objekt
Exceptions	Falls einer der übergebenen Parameter außer studyGroup null (oder einer der Listen-parameter leer) sind wird diese Exception geworfen.